

Vorhabensbogen Natur (Handlungsfeld F)

! Dieser Vorhabensbogen dient als Antrag auf Vorhabenauswahl und ist kein Antrag auf Fördermittel!

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Beratung am:

Aufrufnummer:

Maßnahme / Tatbestand:

Aufruf erfolgte am:

VB eingegangen am:

Vorhabensnummer:

Komplexvorhaben:

ja nein

1. Allgemeine Angaben

Vorhabens-titel:

Vorhabensstandort / Wirkungskreis	Vorhabensträger
Straße & Nr.:	Organisation:
PLZ:	Person 1:
Ort:	Person 2:
Gemarkung:	Straße & Nr.:
Spezifizierung (z.B. Flurstücks-Nr., räuml. Zuordnung):	PLZ & Ort:
Geplante Fertigstellung:	Ortsteil:
	Telefon & Fax:
	E-Mail:

Ansprechpartner (wie Person 1 / wie Person 2)

Name: _____

Telefon & Fax: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

2. Vorhabensbeschreibung

Vorhabenkosten (brutto): _____

Vorhabenkosten (netto): _____

Lässt sich das Vorhaben einer der folgenden Förderrichtlinien zuordnen? ja nein

RL Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014),
RL Natürliches Erbe (RL NE/2014),
RL Landwirtschaft, Innovation und Wissenstransfer (RL LIW/2014),
RL Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015),
RL Ökologischer/Biologischer Landbau (RL ÖBL/2015) und
RL Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (RL AZL/2015)

! Bitte zutreffende Richtlinie markieren.

Das Vorhaben bezieht sich auf die alleinige Entwicklungspflege von Bepflanzun- ja nein
gen.

Das Vorhaben bezieht sich auf die Pflege von Straßenbäumen. ja nein

Läuft ein Antragsverfahren für eine Förderung aus einer der folgenden Richtlinien? ja nein

! Bitte zutreffende Richtlinie markieren.

- RL Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014),
- RL Natürliches Erbe (RL NE/2014),
- RL Landwirtschaft, Innovation und Wissenstransfer (RL LIW/2014),
- RL Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015),
- RL Ökologischer/Biologischer Landbau (RL ÖBL/2015) und
- RL Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (RL AZL/2015)

! Bitte erläutern Sie hier die Kerngedanken zum Vorhaben. Ausführlichere Angaben sind im Weiteren unter „3. Weitere Details zum Vorhaben“ möglich.

Ziel, Wirkungen und Innovationsgrad des Vorhabens:

Beschreiben Sie bitte die Ausgangslage (Schutzstatus, Objektstruktur, Nutzungsart, Nutzer etc.) bzw. den gegenwärtigen Zustand.

Ist das Vorhaben Teil eines Komplexvorhabens (siehe vorgegebene Definition)? ja nein

Wenn ja, benennen Sie bitte die anderen Bestandteile dieses Komplexvorhabens und den beabsichtigten Umsetzungszeitraum.

Wie und durch wen ist die spätere Nutzung bzw. Bewirtschaftung vorgesehen? Wie wird die Beteiligung betroffener Akteure sichergestellt? (Bitte auch neue Funktionen, Kapazitäten, Arbeitsplätze, Strukturen etc. beschreiben.)

Was wird innerhalb dieses Vorhabens im Einzelnen zur Förderung beantragt? (Leistungen, Gewerke, Besonderheiten etc.)

3. Weitere Details zum Vorhaben

! Zutreffende Daten auswählen. Inhaltliche Orientierung bieten die Checklisten Mehrwert- und Fachprüfung.

Wirkt das Vorhaben auf Ortsteil-Ebene? ja nein

Wirkt das Vorhaben über einen Ortsteil hinaus? ja nein

Wirkt das Vorhaben über eine Kommune hinaus? ja nein

In welcher Art und Weise trägt das Vorhaben zum Umweltschutz, zum Klimaschutz bzw. zur Verbesserung der Umweltqualität bei?

Wie wird eine verstärkte Vernetzung und Kommunikation zwischen verschiedenen Akteurinnen oder Akteuren erreicht? Welche Kooperationspartner / Netzwerke gibt es?

Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Verbesserung bzw. zu einer nachhaltigen Sicherung des Zustands und der Vielfalt an natürlichen bzw. schutzwürdigen Lebensräumen sowie heimischen Tier- und Pflanzenarten? Bitte erläutern Sie!

Dient das Vorhaben dem Erhalt bzw. der Weiterentwicklung oder Neuschaffung von typischen Natur- und Landschaftselementen der Kulturlandschaft der Region „Silbernes Erzgebirge“? Bitte erläutern Sie!

Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Naherholung in Natur und Landschaft? Bitte erläutern Sie!

Dient das Vorhaben der Umweltbildung, in welcher Art und Weise, in welchem Umfang?

Besteht eine Beteiligungsmöglichkeit der Bevölkerung bei Vorbereitung, Planung, Umsetzung oder Pflege/Betrieb? Bitte erläutern Sie!

Mit welchen Maßnahmen wird das Thema Barrierereduktion berücksichtigt bzw. eine barrierearme Gestaltung angestrebt?

Unterstützt das Vorhaben die Integration, Chancengleichheit oder Inklusion von Menschen? Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen.

4. Anlagen

! Die Übersicht der zu liefernden Unterlagen (digital), die im Rahmen des Aufrufes benötigt werden. *Die Anlagen VT und KS sind* in digitaler Form und *als unterschriebene Originale einzureichen*.

Anlage VT - Erklärungen des Vorhabensträgers	unterschrieben und als Original einreichen	
Anlage KS - Stellungnahme der zuständigen Kommune	unterschrieben und als Original einreichen	
Nachweis für Eigentum / Erbbaupacht / Pacht (Grundbuchauszug, Auflassungsvermerk, Erbbaupachtvertrag, notarieller Kaufvertrag oder Überlassungsvertrag, Pachtvertrag, Widmung etc.)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/> Grundbucheintrag ist beantragt <input type="radio"/>
Skizzen oder Bauzeichnungen (mit farblicher Kennzeichnung bei Abbruch- und Neubauteilen)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Lageplan	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Fotos	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
detaillierte Kostenaufstellung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Erklärung der zuständigen Behörde zur Baugenehmigungsfreiheit	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Baugenehmigung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nichtvorsteuerabzugsberechtignte Unternehmen, Vereine und Stiftungen	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinsregisterauszug	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinssatzung inklusive Unterschriftsberechtigung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid FA)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
(Vereine) Bescheid über die Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen (§§ 51, 59, 60, 61 AO)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stiftungsunterlagen (Stiftungsgeschäft, -urkunde)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis der Körperschaft öffentlichen Rechts	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Willenserklärung zur weiteren Nutzung durch Kirchgemeinde / Kirchenvorstand	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Gewerbebeanmeldung / Auszug aus Gewerberegister / Handelsregister	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Positive, schriftliche Aussage der Unt. Wasserbehörde bei Vorhaben innerhalb von festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (HQ100)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

5. Weitere Voraussetzungen zur Vorhabensprüfung

Stellungnahme / Genehmigung	liegt vor	nicht relevant
Denkmalschutzrechtliche Genehmigung	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Naturschutzrechtliche Genehmigungen	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stellungnahme der zuständigen Kammer (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Geschäftsplan (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Maßnahme lt. Aktionsplan:

Fördersatz (%):

%

beantragte Fördermittel:

€

Summe Eigenmittel und Drittmittel:

€

Vorprüfung:

Das Vorhaben ist aus Sicht der LAG nach der RL LEADER/2014 förderfähig?

ja nein

Vollständigkeit der geforderten Angaben und Unterlagen

ja nein

Fehlende Angaben und Unterlagen:

Datum

Bearbeitung durch